

Der Jubiläumskalender ist da

Festausschuss 800 Jahre Egestorf lässt 1000 Exemplare mit Luftbildern drucken



Dieter Pohl (von links), Günter Göing und Klaus-Detlef Richter vom Festausschuss stellen den Kalender 2016 vor.

Rocktäschel

Aktuelle Luftbilder von Egestorf zeigt der Kalender 2016, den der Festausschuss 800 Jahre Egestorf gestern vorgestellt hat. Die Auflage beträgt 1000 Stück. Zum Herbstmarkt am nächsten Sonnabend wird er verkauft.

VON JÖRG ROCKTÄSCHEL

EGESTORF. Zehn Panorama-Ansichten sowie die Schule, das Rittergut und die Kirche sind inklusive des Deckblatts in dem Kalender abgebildet. 10 Euro kostet das Einzelexemplar. „Der Erlös kommt den 800-Jahr-Feiern im nächsten

Jahr zugute“, sagt Dieter Pohl vom Festausschuss. Von dem Angebot, Einzelansichten von Häusern zu kaufen, die mithilfe einer Drohne aufgenommen wurden, haben bislang 25 Egestorfer Gebrauch gemacht, ergänzt Altbürgermeister Klaus-Detlef Richter.

Um auf die Feiern aufmerksam zu machen, haben sich die Egestorfer bei der NDR-Plattenkiste beworben. Wann sie an der Reihe sind, steht aber noch nicht fest.

Die Arbeiten an der umfangreichen Chronik seien fast abgeschlossen, ergänzt Richter: „Die Texte haben geliefert.“ Die Chronik soll ebenfalls in einer Auflage von 1000 Exemplaren erscheinen.

Im November in Druck gehen soll die Festschrift, die dann an alle Egestorfer Haushalte verteilt wird. Enthalten sind darin alle Termine zum Jubiläumsjahr. Zudem werden alle örtlichen Vereine und Organisationen vorgestellt. „Wer die Festschrift gründlich liest, kann auch die Fragen für das Gewinnspiel beantworten“, betont Pohl.

Fast fertig ist auch das 2,70 mal 1,80 Meter große Modell, das Egestorf in den Fünfzigerjahren zeigt. „Es wird am Sonntag, 7. Februar 2016, beim Neujahrsempfang in

der Fritz-Ahrberg-Halle das erste Mal zu sehen sein“, sagt Günter Göing vom Festausschuss. Der Empfang bilde auch den Auftakt für die Jubiläumsveranstaltungen. Schluss sei am Wochenende 15./16. Oktober. Dann werde am Gasthaus Reinecke ein bayerisches Oktoberfest gefeiert, wahrscheinlich im Zelt.

Zwischen diesen Eckdaten werden zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen verteilt. Dazu gehört auch ein Kabarettabend mit Matthias Brodowy am 28. April. „Er hat schon zugesagt“, freut sich Richter.